

Hüttenreglement (2. Teil des Mietvertrages)

1. Allgemeines: 1a. Verantwortlich für Ordnung und Sauberkeit ist in erster Linie der Hüttenchef. Den Anordnungen des Hüttenchefs und seines Stellvertreters sind Folge zu leisten. Bei Vermietung ist der/die unterzeichnende Mieter/in oder Lagerleiter/in als Stellvertreter zu betrachten. Eine gewissenhafte Beachtung dieses Reglements erachten wir als selbstverständlich.
2. Schlüssel: 2a. Der Schlüssel zur Skihütte ist im Kurhaus Schwarzenbühl deponiert. Er kann dort abgeholt werden und muss nach dem Verlassen der Hütte auch wieder dort deponiert werden. Hat das Kurhaus Schwarzenbühl Betriebsferien, befindet sich der Hüttenschlüssel im Restaurant Hirschen in Riffenmatt. (Anhänger ist beschriftet: SCS Gäste)
3. Beziehen der Hütte: 3a. Die Hütte muss durch die untere Haustüre betreten werden.
 3b. Die Schuhe sind im Vorraum auszuziehen und die Innenräume nur mit Hausschuhen zu betreten.
 3c. Hinter der ersten Innentüre befindet sich die elektrische Verteilung mit dem Stromhauptschalter → EINSCHALTEN
 3d. Am Boilerschaltkasten im Wasseraufbereitungsraum muss von der Stellung 3 auf die Stellung 1 resp. 2 gestellt werden.
 3e. Die Fahne aufziehen.
4. Während dem Bewohnen: 4a. Die Gestelle im Keller sind für Gepäck und Schuhe vorgesehen.
 4b. Es ist verboten, Gegenstände direkt auf die Öfen zu legen.
 4c. Beim Kochen sollte der Dampfabzug stets eingeschaltet sein.
 4d. Nach jedem Schneefall muss der Schnee auf der Terrasse und beim Hütteneingang geräumt werden.
 4e. Zum Grillieren an der Feuerstelle ist ein grosser Grillrost vorhanden, welcher nach dem Benützen gereinigt werden muss.
 4f. Feuer machen an der Feuerstelle nur mit selbst mitgebrachter Kohle, oder Holz. Die Verwendung von „Hüttenholz“ ist nur zum Anfeuern gestattet.
 4g. Die Öfen sind jeden Morgen zu reinigen.
5. Schlafräume / Duschen : 5a. In den Schlafräumen hat es Matratzen, die mit regelmässig gewaschenen Überzügen bezogen sind. Es ist jedoch möglich, Fixleintücher mitzubringen.
 5b. Es müssen Schlafsäcke mitgebracht werden. Wolldecken sind nur beschränkt vorhanden. Kissen sind vorhanden.
 5c. Die Matratzen sind mind. einmal pro Woche zum Auslüften aufzustellen. Dies gilt auch beim Verlassen der Hütte.
 5d. Die zwei Duschen im Keller funktionieren mit Fr. 1.- Stücken. Am blauen Knopf wird die Dusche aktiviert, kann aber mit demselben Knopf unterbrochen werden.

6. Vor dem Verlassen:
- 6a. Eintrag im Gästebuch.
 - 6b. Eintrag im Hüttenbuch und Bezahlen der entstandenen Schuld entweder bar in die blaue Kasse oder per aufliegendem Einzahlungsschein.
 - 6c. Fahne einziehen und an den hierfür vorgesehenen Haken aufhängen.
 - 6d. Reinigen sämtlicher Räume so sauber, wie man die Hütte gerne antreffen würde. Bei allfälligen Nachreinigungen wird der Aufwand verrechnet. Sämtliches Putzmaterial befindet sich im Putzraum. Nasse Putzlappen sollten im Trocknungsraum aufgehängt werden.
 - 6e. Die Holzvorratskisten im Wohnzimmer und in der Küche sind mit Brennholz aufzufüllen.
 - 6f. Öffnen des Kühlschranks.
 - 6g. Sämtlicher Kehricht ist mit aufgeklebter Marke im Kehrichthaus oben an der Strasse zu deponieren.
 - 6h. Sämtliche Lebensmittelresten sind mitzunehmen. Sie erweisen dem Nachfolger keinen Dienst.
 - 6i. Nach ausgiebigem Lüften alle Fenster, Fensterläden und Storen schliessen.
 - 6j. Boilerschalter auf Stellung 3 stellen.
 - 6k. Ausschalten des Stromes am Hauptschalter.
 - 6l. Abschliessen aller Haustüren (Balkontüre nicht vergessen).
 - 6m. Schlüssel abgeben.

7. Schäden: 7a. Verursachte Schäden sind dem Hüttenchef zu melden.

8. Diverses:

- 8a. Technische Defekte, Wasserknappheit und ähnliche Probleme sind unverzüglich dem Hüttenchef oder dessen Stellvertreter zu melden.
- 8b. Mängel können an der Mängelliste (hängt am Schrank im UG) aufgelistet werden

9. Reservation: 9a. Reservationen nimmt der Hüttenchef schriftlich oder telefonisch gerne entgegen.

Hüttenchef:
Hostettler Martin
Langenwilweg 35
3150 Schwarzenburg
031 731 21 31

Anmerkung

Unsere Skihütte wurde in den Jahren 1994 bis 1998 erweitert und renoviert. Der grösste Teil dieser Arbeiten (weit über tausend Stunden) wurden durch unsere Mitglieder in Fronarbeit geleistet.

Wir bitten Sie höflich, diese grosse Leistung zu respektieren und unsere Hütte mit diesem Respekt zu behandeln.

Vielen Dank!